

Monatskommentar August 2018

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Das im August sehr turbulente Marktumfeld wurde durch positive Nachrichten der US Wirtschaft, Unruhen in Europa und Krisen in verschiedenen bedeutenden Schwellenländern geprägt. Der durch US-Aktien dominierte Weltaktienindex legte um 1,6% zu (MSCI World Kursindex in Euro). Die Wechselkurse des US-Dollar und des japanischer Yen stiegen im Monatsverlauf gegenüber dem Euro um 0,8% bzw. 1,5%. Diese Währungsentwicklung verbesserte für den in Euro kalkulierenden Investor die Ergebnisse des US-amerikanischen und des japanischen Finanzmarktes. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im August wie folgt: Euro-Raum -3,8% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +3,8% (S&P500 Kursindex) und Japan +2,9% (Nikkei 225 Kursindex). Die Nebenwerte legten um 2,7% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die Schwellenländeraktien verloren erneut und schlossen den Monat mit einem Indexrückgang von 2,3% ab (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Das Zinsniveau entwickelte sich im August uneinheitlich. Während sich beispielsweise die Risikoprämien für italienische Staatsanleihen ausdehnten waren unter anderem Bundesanleihen als „sichere Häfen“ gefragt. In Deutschland sank die Umlaufrendite im Monatsverlauf von 0,25% auf 0,18%. Der REX Performance Index legte entsprechend um 0,3% zu. Unternehmensanleihen notierten per Saldo unverändert. Aufgrund der steigenden Risikoaversion der Marktteilnehmer verzeichneten Hochzinsanleihen eher leichte Wertverluste.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ beendete den August mit einer Wertminderung von 0,9%. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (27,3%), Aktienfonds (46,2%), Gold (1,4%), Global Macro Fonds (10,2%), Event-Driven-Fonds (2,9%), Multi-Strategie-Fonds (3,6%), „Alpha Strategie“ (8,1%) und Liquidität (0,3%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ verzeichnete im August einen Wertrückgang von 0,6%. Sie blieb damit um 0,5 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 0,1% nachgab. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (7,1%), Aktienfonds (82,5%), Global Macro Fonds (7,0%) und Liquidität (3,3%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.